

TopInfo

Mit KfW-Förderung die Heizung energieeffizient modernisieren
und bis zu 15 Prozent Investitionszuschuss in bar erhalten



Die energieeffiziente Modernisierung von veralteten Heizungsanlagen wird durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziell gefördert. Bei einer Heizungsenergieerneuerung muss der dafür notwendige Antrag (Programm 430) vor Beginn der Modernisierung gestellt werden. Die Antragsstellung erfolgt online unter **www.kfw.de**

Es wird die Bescheinigung eines Energieeffizienz-Experten benötigt.

15 Prozent Investitionszuschuss für eine neue Heizung

VISSMANN



Vitodens 300-W mit vorbereitetem,
automatisierten hydraulischen
Abgleich VitoFlow

In Deutschland sind gut 80 Prozent aller Heizungsanlagen nicht auf dem aktuellen Stand der Technik. Dadurch geht ein Großteil der erzeugten Wärme ungenutzt durch den Schornstein verloren. Das führt zu unnötig hohen Energiekosten sowie klimaschädlichen CO₂-Emissionen.

Heizung modernisieren

Mit einer Zuschussförderung von 15 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt die KfW-Förderbank den Austausch einer veralteten Heizungsanlage gegen einen Brennwertkessel und die damit verbundenen Maßnahmen.

Viessmann bietet mit seinem Komplettangebot die beste Wahl für eine neue Heizungsanlage: Im Mittelpunkt stehen energieeffiziente Brennwertkessel für Öl oder Gas, die sich durch deutlich geringere Energiekosten innerhalb kurzer Zeit bezahlt machen. Ihr hoher Wirkungsgrad von 98 Prozent bedeutet, dass die eingesetzte Energie nahezu vollständig in Wärme gewandelt wird.

Viessmann Deutschland GmbH
35107 Allendorf (Eder)
Telefon 06452 70-0
Telefax 06452 70-2780
www.viessmann.de

9443 411 - 5 DE 04/2017

Inhalt urheberrechtlich geschützt.
Kopien und anderweitige Nutzung nur mit vorheriger Zustimmung.
Änderungen vorbehalten.

Die KfW-Förderung gilt auch für die Modernisierung mit einem Biomassekessel (zum Beispiel für Scheitholz oder Holzpellets), wenn dieser in Kombination mit einem Brennwertkessel betrieben wird.

Hocheffiziente Pumpen einbauen

Um die Förderung zu erhalten ist der Einbau einer stromsparenden Hocheffizienz-Umwälzpumpe und/oder einer Hocheffizienz-Zirkulationspumpe Pflicht. Das gilt natürlich auch für integrierte Hocheffizienzpumpen, die Viessmann bereits ab Werk in den Brennwertkesseln der Serien Vitoladens (Öl-Brennwertkessel) und Vitodens (Gas-Brennwertkessel) einbaut. Diese Pumpen benötigen bis zu 70 Prozent weniger Strom als herkömmliche Pumpen.

Zertifizierter hydraulischer Abgleich für Förderprogramme

Der hydraulische Abgleich ist eine Voraussetzung für den effizienten Betrieb einer Heizungsanlage. Die Heizkessel sind bereits für einen automatisierten und zertifizierten hydraulischen Abgleich durch den Fachmann vorbereitet. Nach dem Abschluss des TÜV-zertifizierten Verfahrens werden die Voreinstellwerte für jedes Heizkörperventil in einem Ausdruck protokolliert. Damit hat der Anwender auch einen Nachweis zum Antrag von KfW-Fördermitteln. Diese optimale Einstellung der Anlage bietet eine bis zu 15 Prozent höhere Energieeffizienz.

Fördermittel nutzen

Antragsstellung online unter:
www.kfw.de

Der KfW-Zuschuss muss vor Beginn der Modernisierungsmaßnahme beantragt werden. Voraussetzung für den Erhalt ist eine Investitionssumme von mindestens 3000,- Euro.

**Programm 430 – KfW-Förderung für
eine neue Heizung in Verbindung
mit dem Anreizprogramm Energie-
effizienz (APEE).**

15 %

**Investitionszuschuss auf die förder-
fähigen Kosten. Das entspricht einer
maximal möglichen Fördersumme von
7500,- Euro.**